

Stärken stärken

Martina Roloff, KPMG Berlin

Lydia Sebold, Grundschule am Barbarossaplatz,
Berlin

- Mitarbeitergespräche
- Mitarbeitergesundheit,
Umgang mit Erkrankung
- Sanierungsmaßnahmen

Die Grundschule am Barbarossaplatz ist eine zwei-zügige Integrationsschule, an der in allen Klassen Kinder mit und ohne Behinderung unabhängig von ihren Möglichkeiten und Einschränkungen gemeinsam unterrichtet werden. Sie bildet den zentralen Bezugspunkt in einem durch seine soziale und ethnische Vielfalt geprägten Innenstadtkiez im Bezirk Schöneberg. Der in Zusammenarbeit mit dem Pestalozzi-Fröbel-Haus angebotene offene Ganztagsbetrieb wird von zwei Drittel aller Schülerinnen und Schüler regelmäßig genutzt. Das zentrale Thema in der Zusammenarbeit zwischen der Schulleiterin Lydia Sebold und Martina Roloff, Risk Management Partner bei KPMG, war der Umgang mit Stärken und Schwächen von Mitarbeitern. Im Vergleich der Leitfäden, die an der Schule und im Unternehmen für Mitarbeitergespräche verwendet wurden stellten sie fest, dass in standardisierten Formularen der Fokus oft einseitig auf die Defizite gelegt wird. Durch die Aufnahme offener Fragen war es möglich, die Qualitäten und Stärken jedes Einzelnen mehr hervorzuheben und so die gegenseitige Wertschätzung zu erhöhen. Ebenso wichtig war



Grundschule am Barbarossaplatz, Berlin

Ihnen aber auch, Regeln für den Umgang mit Defiziten und insbesondere mit schweren Erkrankungen herauszuarbeiten. Gerade im Fall der langfristig erkrankten Schulsekretärin stellte sich die Frage, wie deren Aufgabenbereich in den Phasen der Abwesenheit auf mehrere Schultern verteilt werden konnte und wie die dadurch hervorgerufene Krisensituation sozialverantwortlich und mit Empathie für die Betroffenen gelöst werden kann. Weitere zentrale Themen in der Zusammenarbeit der beiden Führungskräfte waren die Sanierung der gesperrten Turnhalle und der Einsatz für den Erhalt des trotz anhaltend großer Nachfrage bedrohten Schulstandorts.



Lydia Sebold, Schulleiterin,
Grundschule am
Barbarossaplatz



Martina Roloff, KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft